

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

1.5.1853 (No. 118)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Sonntag den 1. Mai

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 5,021. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 16., 23. und 30. April d. J. ist durchschnittlich per Malter	13 fl. 33 kr.
2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter	10 fl. 21 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	10 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	15½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	7½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	24½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9 kr.

Karlsruhe, den 30. April 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillof.

Laut Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 4. d. M., Nr. 4,805, findet für diejenigen Gegenstände, welche zu der im laufenden Jahr in Dublin stattfindenden Indusrienausstellung ausgehen und von dort zurückkommen, Zollfreiheit in derselben Weise statt, wie dies rücksichtlich der Ausstellung in New-York geschehen ist, wovon wir den hiesigen Gewerbestand hiermit benachrichtigen.

Karlsruhe, den 30. April 1853.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Ortsverein für innere Mission.

Einladung zur Theilnahme am Sparverein.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Sparverein für den Sommer 1853. Die steigende Theilnahme, welche derselbe in den 3 Jahren seines Bestehens gefunden, die vielen Vortheile, die er den Theilnehmern gewährt hat, lassen uns erwarten, daß die abermalige Eröffnung desselben sehr Vielen willkommen sein werde. Auch dieses Mal haben sich die Mitglieder der evang. Bezirksarmenpflege erboten, die Einzahlungen in Empfang zu nehmen. Die Sparer verpflichten sich, bis zum November wöchentlich mindestens 6 kr. einzulegen, und werden bis dorthin, also am Anfange des Winters, ihr Guthaben zurückerhalten, entweder baar, oder nach Verlangen in solchen Lebensbedürfnissen, welche im Großen haben billiger angekauft werden können. So können sich die Sparer mit kleinen Einlagen nach und nach eine Summe zusammensparen. Folgende Herren nehmen Einlagen an:

Abegg, Domänenrath, Neuthorstraße Nr. 24.
Beger, Domänendirektor, vorderer Zirkel Nr. 4.
Böckh, Professor, Waldhornstraße Nr. 18.
Dollmättsch, Kaufmann, Langestraße Nr. 71.
Drechsler, Partikulier, Adlerstraße Nr. 7.
Chrisman, Schuhmachermeister, Bähringerstraße Nr. 65.
Egger, Bierbrauer, Hirschstraße Nr. 14.
Frisch, Vater, Maler, Akademiestraße Nr. 24.
Gamb, Schreiner, Steinstraße Nr. 11.

Goebel, Hofrath, Karl-Friedrichstraße Nr. 11.
Gutsch, Buchdrucker, Karl-Friedrichstraße Nr. 24.
Hesbing, Domänendirektor, Lyceumsstraße Nr. 7.
Kreidel, Geh. Sekretär, Herrenstraße Nr. 45.
Liebe, Partikulier, Bähringerstraße Nr. 110.
Mühlhäuser, Diakonus, innerer Zirkel Nr. 12.
Peter, Frauenschuhmacher, Langestraße Nr. 195.
Sprich, Frauenschneider, Akademiestraße Nr. 26.
Vorholz, Bäckermeister, Lammstraße Nr. 5.

Die frühern Theilnehmer erhalten statt der bisherigen neue Sparbüchlein, welche von den obengenannten Erhebern unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 23. April 1853.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

Montag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr, findet im Gebäude Nr. 30 der Stephaniensstraße die statutenmäßige Generalversammlung statt, worin der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins erstattet und die Wahl der Comité-Mitglieder für das nächste Jahr vorgenommen wird.

Zur zahlreichen Theilnahme von Seiten der Vereins-Mitglieder, wie auch solcher, welche einiges Interesse für die Sache haben, wird höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 29. April 1853.

Das Comité.

Die Gewerbshalle

(Karl-Friedrichsstraße Nr. 2)

zählt nun von 50 Ausstellern über 1000 Gegenstände aller Art, welche sich sämmtlich durch Billigkeit und gute solide Arbeit auszeichnen, und daher jeden Käufer zu befriedigen geeignet sind.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Bei dem Großh. Munitions-Laboratorium dahier ist gestattet, auf dem tief liegenden Plage Schutt abzuladen.

Karlsruhe, den 29. April 1853.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.**Fahrräderversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der Kapellmeister Joseph Saoumar's Wittwe dahier werden

(Montag u.) Dienstag den 2. u. 3. Mai d. J., Morgens 9 Uhr

im Gasthause zum Kaiser Alexander dahier verschiedene neue Modewaaren, als: ächte Spitzen, Bänder, Batisttücher, gestickte Arbeiten in Leinen und Baumwolle, Manchettes, Chemisettes, Echarpes (darunter eine tapirt zu 200 fl.), Krügen, Schleier, Häubchen etc., gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Bugleich werden die Erbschaftsschuldner aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten gegen die Verstorbene nachzukommen, und etwaige Gläubiger derselben, ihre Ansprüche anzumelden.

Karlsruhe, den 23. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Wehrle.

Requisiten-Versteigerung.

Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

13 Kommode, 2 Seegrasmattzen, 2 Seegraspolster, 2 Salzkästchen, 2 Schultafeln, 2 Mörtel mit Stößel, 1 Viktualienkasten und 1 Haberkasten.

Karlsruhe, den 28. April 1853.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

mit Borgfrist bis Martini d. J.

in Abtheilung Schreckenacker:

Mittwoch den 4. Mai d. J.

119½ Klafter forlen Prügelholz, 9625 Stück eichene,

2800 Stück forlene Wellen, 400 Stück forlene Hopfenstangen;

in Abtheilung Brunnenfeld:

Freitag den 6. Mai d. J.

zum zweiten Male:

38 tannene Sprieß, 114 tannene Leiter- und Hopfenstangen;

9 Klafter forlen und eichen Prügelholz, 4225 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Grabener Allee am Schröder Weg, am zweiten Tag auf dem Schröder Weg am Blankenloch-Friedrichsthaler Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 29. April 1853.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 12. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im innern Zirkel Nr. 35 im untern Stock rechts:

18 Ohm 1850r Ueberrheiner Wein,

12 " 1846r dito dito,

2 " 1846r Edelwein,

6 " 1846r Marktgräßer,

6 " 1849r Neuwäiser (Mauer-) Wein,

3 " 1849r dito weißer dito,

7 " 1849r Affenthaler,

5 " 1849r Zeller rother Wein,

100 Maas 1847r Oberländer Kirchenwasser,

200 " 1848r Zwetschenwasser,

80 " 1846r dito,

in schicklichen Abtheilungen, sowie eine Parthie Weinfässer von 6 bis 30 Maas Gehalt freiwillig versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 28. April 1853.

Aus Auftrag:

S. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Beiertheim. Fahrnißversteigerung.

Künftigen Dienstag den 3. Mai d. J., Morgens 8 Uhr anfangend, werden in der Behausung der verstorbenen Ignaz Bohner's Wittwe dahier verschiedene Fahrniße, als: Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth, Kartoffeln, ein braunes Stutenpferd, zwei Kühe, wovon die eine mit Kalb, ein einspänniger Wagen, ein Pflug mit

Imml.

3. Vöndng.

Imml. 2.

Imml.

Fuchs

Imml.

Imml.

Vöndng.

Egge und sonst noch allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Weiertheim, den 29. April 1853.
Bürgermeisteramt.
W e b e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

1. Akademiestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

2. Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, zwei verrohrten Kammern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer u. sogleich zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

3. Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller u., sowie ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, vornheraus.

4. Auch ist daselbst ein Kanapee billig zu verkaufen.
5. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Speicherräumen, Küche, Trockenspeicher, zwei Kellern, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

6. Amalienstraße Nr. 49 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

7. Blumenstraße Nr. 23 ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

8. Durlacherthorstraße Nr. 59 sind mehrere Logis sammt allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

9. Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock.

10. Herrenstraße (kleine) Nr. 20, im zweiten Stock in den Hof gehend, ist ein Logis mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein gelber Holländer Kanarienvogel (Hahn) mit zwei Holländer Weibchen zu verkaufen.

11. Herrenstraße Nr. 20 B. ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch früher bezogen werden. Näheres bei Ettlinger und Wormser.

12. Herrenstraße Nr. 20 B. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Mansardenzimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger & Wormser.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, nebst Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

13. Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst einem großen Garten, auf den 23. Juli zu vermieten.

14. Karlsstraße Nr. 13, im Eckhause, sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stock mit 3 Zimmern, beide mit Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

15. Kasernenstraße Nr. 2 ist ein Logis im Seitengebäude oder vornen, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Werkstatt und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

16. Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzremise, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

17. Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer. Ebendasselbst sind einige Schierenherde mit Bratöfen und einige Frühstückherdchen zu verkaufen.

18. Langestraße Nr. 25 ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird der untere Stock abgegeben.

19. Langestraße Nr. 47 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

20. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern sogleich und im Hinterhaus eines von 2 Zimmern, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

21. Langestraße Nr. 104, zunächst der Herrenstraße, ist ein Laden mit Werkstätte, zwei Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

22. Langestraße Nr. 118 ist der obere Stock, bestehend in 2 Zimmern, nebst Alkof, und 2 kleinere Zimmer im Hinterhaus, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

23. Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

24. Ritterstraße Nr. 10 ist ein heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herrn mit Bett sogleich zu vermieten.

25. Ruppurrerthorstraße Nr. 11 und 14 sind zwei Logis auf den 23. Juli zu vermieten, das

by. Gärth
Zunr. b
Purkart

by. Scherer
by. Markw

by. Müller
by. Böhler

by. Geyer
by. Sautter

3. by. Grob
Zimmer
nach G. Alk
Domburg

by. Hammer
Zunr. by. H
Kampung

Ph. Schmidt M
jetzt Montag

by. Nagel
by. Nech

sta-
attet
resse
urch
ind.
elene
Hop-
225
Bra-
Tag
ichs-
tags
35
in,
r,
ein-
ver-
J-
ens
ver-
hie-
bett-
ein
eine
mit

erstere bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall; das letztere in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplaz.

Spitalstraße (verlängerte) Nr. 6 a. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, eine Dachkammer, nebst allen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Stephanienstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 20 bei Glaser Friz Wittwe.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, der zweite Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., auch kann Stallung für 2 Pferde und Bedientenzimmer dazu gegeben werden; der dritte Stock bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres im ersten Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft bei Registrator Rheinboldt in der Amalienstraße Nr. 17.

Waldhornstraße Nr. 27 ist ein Dachlogis, bestehend in zwei Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 61, nächst dem Friedhof, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kammer und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; ebenso ein Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer und sonst allen Erfordernissen.

Bähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 76 sind sogleich einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 78 (Sommerseite) ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 80 zu ebener Erde. Ebendasselbst sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer und zwei Mansardenzimmer sogleich zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 102 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,

Keller u., und im obern Stock 4 oder 5 Zimmer nebst Küche, Keller, Magdkammer, Speicher u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 19 ist ein großes möbliertes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind zu ebener Erde zwei Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Eck der Adler- und Bähringerstraße Nr. 57 ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 15. Mai oder 1. Juni billig zu vermieten.

In der Nähe des neuen Theaters ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung im Hintergebäude auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere alte Herrenstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

Karlsruhe. In einer Hauptstadt des Großherzogthums Baden wird in ein sehr gangbares Spezerei- und Colonia waarengeschäft ein junger, lediger Mann als Theilhaber mit einer Einlage von einigen Tausend Gulden gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von Ulrich & Comp., Spitalstraße Nr. 37.

Gesuch. Man sucht einen Kutscher, der das Fabren versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Kontor dieses Blattes. *fr. Schlocher*

Ein junger kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich als Hausknecht bei mir in Dienst treten.

C. Haslinger, Hof-Tapezier.

Steinstraße Nr. 25 wird ein braves Mädchen in ein Gartengeschäft gesucht und kann sogleich eintreten. Auch ist gute, geworfene Mistbeeterde zu haben, der Korb zu 12 kr., und ein guter Schnittstuhl zu verkaufen.

Ein braves, junges Mädchen wird in einen Laufdienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 33.

Stellegesuch.

Ein gesitteter junger Mensch, welcher schon bei Herrschaften war und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht hier auf den 16. Mai oder Juni als Bedienter oder in einem Handlungshause als Bursche eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Lehrlingsgesuch.

In einen hiesigen frequenten Gasthof wird ein gesitteter junger Mensch von braven Eltern unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Der Eintritt hat längstens in 14 Tagen zu geschehen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

gentot. by

h. Räuber. 2mal.

Tritz by

2mal.

Brom, Hofpau...

niboldt. 2mal.

Simfug.

2mal.

Löffels...

emmler. 2mal.

Simfug.

Lür. by

Kiefer. by

Birnel. by

Kende. by

Brom. by

gehres. 2mal.

Verlorenes.

Eine arme Person aus dem Oberlande verlor letzten Mittwoch von der Eisenbahn bis zur Infanteriekaserne eine halbwollene schwarz und braune Shawle. Der redliche Finder wolle dieselbe auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Verlorenes. Dieser Tage blieb in einem hiesigen Laden ein Zimmer Schlüssel liegen, den man wieder im Kontor dieses Blattes abzugeben bittet.

Verkaufsanzeige. Eine Heftlade, Schneidpresse nebst Zungenhobel, eine Presse nebst allen dazu gehörigen Brettern, Alles beinahe noch ungebraucht, ist dem Verkauf ausgesetzt. Näheres hierüber auf dem Kontor dieses Blattes.

Langestraße Nr. 191 ist verschiedenes Geflügel, worunter Tauben, Zwerghühner u. Pfauen, zu verkaufen.

Hundverkauf. Zwei 4 Monat alte Wachtelhündchen sind zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock.

Ein guter Flügel ist wegen Mangel an Platz zu vermieten oder um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

Kaufgesuch. Man sucht einen etwas großen Schrank billig zu kaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an meinen kürzlich verstorbenen Freund, den Registrator Karl Höfen, allenfalls noch etwas zu fordern hat, den bitte ich höflich, die Rechnung darüber mir baldmöglichst übergeben zu wollen.

Karlsruhe, den 28. April 1853.

F. Krauth, Revisor,
wohnhafte Herrenstraße Nr. 36.

Aufforderung.

Diejenigen, die an die Verlassenschaft des Dreher's Schmis noch etwas zu bezahlen haben, werden ersucht, an den Unterzeichneten binnen 14 Tagen, von heute an, ihre Schuligkeiten zu entrichten.

Dieses als letzte freundschaftliche Erinnerung vom Vormund der Schmis'schen Kinder.

Kreitmann.

Karlsruhe, den 1. Mai 1853.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich meine Wohnung in die Karlsstraße Nr. 33 verlegt habe, und empfehle mich bei diesem Anlasse neben meinem Gewerbe besonders im Waschen und Ausbessern der Kleidungsstücke in allen möglichen Stoffen, wodurch dieselben von Flecken befreit und wie neu hergestellt werden.

Karl Gerst,
Schneider und Kleiderwascher.

Unterzeichnete wohnt nun große Herrenstraße Nr. 27, bei Herrn Schlossermeister Stubach, im untern Stock.

C. Balbach, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung im Gasthaus zum Karpfen verlassen und ihr neues Geschäftslokal in der Langenstraße Nr. 199, im Hause des Herrn Drehermeisters Weber, bezogen hat.

Für das ihr bisher geschenkte gütige Zutrauen herzlich dankend, bittet sie, ihr dasselbe auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 30. April 1853.

J. D. Moser's Wittwe.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der kleinen Herrenstraße verlassen und nunmehr in der Waldstraße Nr. 25, bei Herrn Kammacher Dreher, wohnt. Indem er für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankt, bittet er, ihm dasselbe auch ferner zu bewahren.

Friedrich Kref, Rubelfabrikant.

— Necht russ. Caviar, —

— frisch ger. Rhein- u. Nord-Lachs, —
Pasteten, Bückinge zum Braten (sehr schön),
frischen grünen Kräuterkäse, feinsten
Emmenthaler, Fromage de Brie, de
Neufchâtel (Spundenkäse), Münster- in
Schachteln, Strachino di Milano, alten
Parmesan-, Chester-, Edamer- (holl.), besten Lim-
burger- und Rahmkäse empfiehlt

C. Arleth.

Es ist eine frische Sendung

saftiger Emmenthaler Käse

bei mir eingetroffen, welchen ich, sowie weichen
Limburger-, vorzüglichsten Renschner Rahm-,
Edamer- (holl.) und alten Parmesan-Käse
bestens empfehle.

Gustav Feigler,
Langestraße Nr. 140.

Mineralwasser.

Von frischer Füllung ist angekommen: Selter-
fer- und Emser-Wasser, welches zur geneigten
Abnahme empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

Mineral-Wasser.

Zu den frisch angekommenen
Selterfer-, Emser-, Ludwigsbrunner-,
Homburger-Wasser ic. ic.

treffen nun noch

die verschiedenen Renschthaler Wasser
ein bei

C. Arleth.

Weissen und braunen **Sago**, ostindischen **Lapioa** und feinsten **Perl-Sago**, spanische **Nudeln**, italienische **Macaroni**, sowie

Arrowroot;

ferner **Weiss** und **Gerste** in verschiedenen Sorten, **Gries**, grüne **Kernen**, sowie geschälte und gespaltene **Erbsen** in vorzüglicher Waare empfiehlt

Gustav Feigler,

Langestraße Nr. 140,
gegenüber Herrn Bergolber Ziegler.

Alpen-Butterschmalz

ist mir wieder in Ständern von 30 — 50 Pfund in anerkannter Güte und ganz frischer Waare zugekommen.

Ferner besitze ich eine Parthie

Emmenthaler Käse

in Laiben von 80, 90, 100 — 120 Pfund, fein im Geschmack, löcherig und saftig, welche ich in ganzen Laiben, sowie auch theilweise billigt abgebe.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Selterfer und **Emser Mineralwasser** in frischer Füllung ist angekommen bei

H. J. Herzer.

Warmes Mineralwasser

von

Baden: Baden

trifft von Montag den 2. Mai an täglich mit dem ersten von Baden kommenden Zuge,

Morgens $\frac{3}{4}$ auf 9 Uhr,

hier ein bei

Chr. Höck;

zum Grünen Hof.

Grüner und schwarzer Thee,

als: **Haysan, Blüm, Impérial, Perl, Pecco, Pecco** mit Blüthen, **Souchong, Concong** und feinsten **Caravanen-Thee**, feinste **Vanille** u. **Zimmt** in frischer Waare bei

Gustav Feigler,

Langestraße Nr. 140.

Fenster-Rouleaux,

eine schöne Auswahl und zu sehr auffallend billigen Preisen, sind eingetroffen bei

W. Peter, Witwe,

Eck der Jäger- und Kronenstraße.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen a. N.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich auch im verflossenen Jahr wieder sehr bewährt hat, nehme ich Leinwand und Garn an, und verspreche die pünktlichste und prompteste Besorgung.

Karl Ph. Ernst.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt mit Sommer-Paletots und Sommer-Röcken in den neuesten Mustern, Bekleidern von Buckskin und den neuesten Stoffen, Silets in großer Auswahl in Pique, Wolle und Seide.

Da sämtliche Stoffe dekaritirt sind, ist es mir möglich, Bestellungen äußerst schnell zu bedienen.

N.B. Schlaf- und Kontoröcke werden zum Wiederverkauf sehr billig empfohlen.

Glacé-Handschuhe

in extrafein sind so eben in reicher Auswahl für Damen und Herren eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Himmelheber.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

bringen ihr bekanntes, best assortirtes

Leinwand-Lager

(purem Handgespinnst)

und

Taschentücher

in empfehlende Erinnerung.

N.S. Die neuesten Pariser **Bruststeinsätze** (Devants de Chemises)

sind eingetroffen.

Ziegelwaaren.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur Kenntniss, daß er durch Uebernahme der Hellner'schen Ziegelhütte zu Eggenstein in den Stand gesetzt ist, jederzeit Lieferungen von bestens gebrannten Ziegelwaaren, als: Ziegel, Backsteine, Kaminsteine, feuerfeste Steine u., sowie von ungelöschtem Kalk in großen und kleinen Quantitäten zu übernehmen, und die Waare auf Verlangen vor das Haus geliefert wird.

Die Bestellungen können entweder dahier bei mir oder bei meinem Verwalter Höll auf der Ziegelhütte zu Eggenstein gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. April 1853.

Konrad Müller,
alte Waldstraße Nr. 13.

by

Zuml.

Zuml. by

Zuml. by
morgens

by

by

Zuml. 2.

Vonlang
Vonlang

7. 4

5. 7

4.

Zuml.

Zuml.

Vonlang

ab.

7.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

ächst Bielefelder Leinwand

von **purem Handgespinnst**, welche ich unter Zusicherung **äußerst reeller und billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Eine frische Sendung neuer **Sut-** und **Sals-**, sowie **Sammtbänder** ist so eben bei mir eingetroffen, die ich durch vortheilhafte Einkäufe billigt abzugeben im Stande bin.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

N.S. Aeltere Bänder habe ich bedeutend im Preise herabgesetzt.

Regelmäßige Omnibusfahrt von Karlsruhe über Pforzheim nach Stuttgart.

Die Abfahrt geschieht täglich zweimal, nämlich:

- 1) Morgens 8 Uhr, im Anschluß an die Züge, welche in Durlach um 8 Uhr 43 Minuten und 8 Uhr 55 Minuten von Mannheim und Straßburg ankommen.
- 2) Abends 6 1/2 Uhr, nach Ankunft des 4. Zuges von Basel.

Die Einschreibungen geschehen wie bisher in den Gasthäusern zum König von England und im Ritter, sowie bei Herrn Kaufmann Gerwig.

Karlsruher Kutschergesellschaft.

Seifenmilch ist zu haben: Durlacherthorstraße Nr. 4, zunächst dem Gasthaus zum Grünen Baum.

Vor dem Ettlingerthor im vierten Gewann, gegenüber dem Ludwigssee, kann jeden Morgen, sowie auch Abends gute Seifenmilch billig abgegeben werden.

Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er die Gast- und Kaffeewirtschaft zur Rose in Grünwinkel angekauft und bereits angetreten hat. Mit der Bitte um geneigten Zuspruch verbindet er die Zusage billiger und guter Bedienung.

Grünwinkel, den 1. Mai 1853.

Ph. Niegel, zur Rose.

Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 1. Mai seine Badanstalt eröffnet wird, zu deren zahlreichen Besuche höflichst einladet

M. Nitzel, zum Augarten.

Bad-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner Badanstalt zeige ich hiermit ergebenst an, und lade zu zahlreichem Besuche ein.

Beiertheim, den 1. Mai 1853.

F. Reich, zum Stephanienbad.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei

Bierbrauer **K. Weiß.**

Augsburger Bock-Bier

in
Badischen Hof.

Im Promenadehaus

findet Sonntag den 1. Mai Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1853

nach dem Stand vom 1. Mai

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

- der großh. badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn,
 „ Taunus-Eisenbahn,
 „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
 „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
 „ Main-Weserbahn,
 „ pfälzischen Ludwigsbahn,
 „ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Infilzen der Pariser Bahn.
 „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) Die Kurse der Eilwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Basel.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

- der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Bei **M. Bielefeld** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gedenblätter

an die feierliche Beisetzung Seiner Königlichen Hoheit des **Höchstseligen Großherzogs Leopold von Baden.**

Herausgegeben

von

L. Hoffmeister,
 Großh. bad. Postkammersekretär.

3 Blätter in Farbendruck. Preis 3 fl.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem ist jeden Tag Maitränk,
frischer Kuchen, Kaffee und Thee zu haben.
Max, zum Hirsch.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephanienbad.

Amalienbad bei Durlach.**Tanzmusik.**

Bei Unterzeichnetem findet am Sonntag den
1. Mai Tanzmusik statt, wozu höflich einladet
Louis Weisinger.

Todesanzeige.

Allen Freunden und theilnehmenden Bekannten
zeige ich hiermit an, daß mein vortrefflicher Gatte,
Ferdinand Zeis, Hofschauspieler und Inspizient,
nach anderthalbjährigen Leiden Freitag den 29. April,
Nachts 1/2 11 Uhr, dieses Leben verließ.
Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Wittwe.

**Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.**

30. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 7"	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 7 5/8"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 8"	"	unwölkt

Den verehrlichen Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß mein
Vorrath
einfacher und doppelter Theaterperspektive und Lognetten
mit neuen guten Gläsern vermehrt worden, und daher leicht eine Wahl getroffen werden kann.
Fr. Eccard, Hof-Mechaniker.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unser bisher an
Herrn **A. Römhildt** abgetreten gewesenes

Spezerei- und Drogueriwaaren-Geschäft

unterm 27. d. M. wieder in Selbstbetrieb übernommen haben, und indem wir um die Fortdauer
des uns früher zu Theil gewordenen Zutrauens höflichst bitten, werden wir dasselbe durch
pünktliche Bedienung zu rechtfertigen suchen.

J. N. Spreng & Sohn,
alte Waldstraße Nr. 11.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Röschlin, Kfm. v. Heilbronn.
Hr. Felber, Kfm. v. Landau. Hr. Bahler, Kfm. v. Ulm.
Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bentlicher, Fabr. v.
Pforzheim. Herr Knapp u. Hr. Langenbacher, Kaufl. v.
Dessa.

Erbsprinzen. Herr Durham, Rent. mit Gattin aus
England. Hr. Weydmann, Rent. mit Gat. v. Basel. Hr.
Lonzengach, Rent. mit Gat. v. St. Gallen. Hr. Baron v.
Bingenti, Amtm. v. Pforzheim. Hr. Dr. Muhlins, Rent.
von Frankfurt. Hr. Leichmann, Rent. v. Köln. Hr. Reich-
hardt, Part. v. Mannheim. Hr. Graf v. Salat, Rent. v.
Frankfurt. Hr. Willmann, Gastw. v. Pfohren. Hr. Kels-
termann, Part. v. Rastatt. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Reinhardt, Kfm. und Hr. Reis, Part. v. Mannheim.
Hr. Kreuter, Kfm. von Gladbach. Hr. Neumanns, Kfm.
von Krefeld.

Geist. Hr. Zimmermann, Postbeamter v. Speier. Frau
Venator von Fahr. Hr. Deutsch, Kfm. v. Straßburg. Hr.
Büchler, Kfm. v. Untendorf. Hr. Stempf, Fabrikant v.
Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Sonneborn, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Bögtle, Part. v. Freiburg. Hr. Runze, Verwalter v.
Langenzell.

Goldenes Kreuz. Hr. Erbrecht, Rent. mit Gat. v.
Mailand. Hr. Debusch, Rent. v. Paris. Hr. Schmittspahn,
Rent. v. Darmstadt. Hr. Ling, Kfm. von Frankfurt. Hr.

Niederheitmann, Kfm. von Schwelm. Herr Kämler, Kfm.
von Frankfurt. Hr. Blatter, Kfm. von Augsburg. Herr
Scheyer, Kfm. von Hamburg. Hr. Schönwasser, Kfm. v.
Köln.

Goldener Ochse. Hr. Dofferhausen, Kfm. v. Kuerns-
berg. Hr. Wahl, Kfm. v. Kollnau. Hr. Ernst, Kfm. v.
Frankfurt. Frau Becker von Baden.

Goldene Traube. Hr. Kleip, Gastw. v. Rippenheim.
Variser Hof. Hr. Hansjak, Part. v. Offenburg. Hr.
Perrin, Kfm. v. Paris. Hr. Kistner, Fabr. v. Ulm.

Weißer Bär. Hr. Bayer, Del. v. Suggenthal. Hr.
Schönermark, Stud. von Kopenhagen. Hr. Stroh, Kfm.
v. Stuttgart. Hr. Weigand, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolf,
Rent. mit Fam. von Augsburg.

Zähringer Hof. Herr Uhler, Kfm. mit Fam. von
Dijon. Hr. Locharnabemsky, Leutnant v. Heidelberg. Hr.
Remetky, l. russ. Collegiensek. a. Rußland. Frau Scherb
von Straßburg. Hr. Grandpre, Kfm. von Koblenz. Herr
Horn, Verwalter v. Frauenthal. Hr. Reuter, Kfm. v. Mainz.
Hr. Springmann, Kfm. von Koblenz. Hr. Kaufersfeld,
Kfm. v. Plauen. Hr. Ammon, Kfm. v. Schweinfurt. Hr.
Scherger, Rent. u. Hr. Langebath, Direktor v. Würzburg.
Hr. Kistelheuber, Kfm. von Köln.

In Privathäusern.

Bei H. Köpffe: Hr. Billigheimer, Cand. med. v. Schmies-
heim. — Bei J. Samsreiter: Herr Berlin, Kaufm. von
Mannheim. — Bei Medizinrath Dr. Molitor: Herr v.
Berth von Toffen. — Bei G. Dollmättsch: Herr Hofrath
Dr. Fritsch mit Gat. von Freiburg.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.